

Solenz und eine schlechte Handhabung mangelhafter Sozialverordnungen. Jng. C. Pieper.

Im Leihhause in Leipzig hat ein Expedient, Namens Herr... welcher in Reudnitz wohnte, einen bis zum 18. d. auf 2700 Thlr. festgestellten Unterschlag an baarem Gelde und Wertgegenständen gemacht.

Hartza b. Waldheim, den 19. Febr. Als vergangene Nacht der Gutsbesitzer D. aus Nützenhain von Hartza nach Hause zurückkehrte, ließ er auf dem Wege dahin auf dem umgestürzten Dinstertheil eines leichten Holzwagens...

Ein 11jähriger Knabe hat aus Böswilligkeit und Rache in der Nacht vom 17. zum 18. d. in Hschorlau bei Schneeberg das dem Handelsmanne Georgi gehörige Wohngebäude in Brand gesteckt...

Zu Auerhammer bei Aue ist in der Lang'schen Argentaufabrik am 17. d. einem Fabrikarbeiter der linke Arm durch das sogenannte gangbare Feuer abgerissen worden.

Veränderungen im Handelsregister: Eingetragen die Firma: Blume; Inhaber Herr Hermann Robert Blume hier.

Öffentliche Gerichtsöffnung am 19. Februar. Der Handarbeiter Johann Georg Gottschalk aus Kottbus, der schon mehrmals wegen Diebstahls bestraft worden ist, hatte sich an einem sabenen Prozess in der Galt'schen Fabrik in Wahren einmischen.

Der Handarbeiter Johann Georg Gottschalk aus Kottbus, der schon mehrmals wegen Diebstahls bestraft worden ist, hatte sich an einem sabenen Prozess in der Galt'schen Fabrik in Wahren einmischen.

Öffentliche Gerichtsöffnung am 20. Febr. Eine Namensschwester der Witwe von v. Billebust, eine neue Melodien-Schwester, Eugenie Wagner aus Niederwitz bei Cosmar, hatte es sich begeben mit der „Schwiegerin“ Hand zu arbeiten...

Wingeländigte Gerichtsverhandlungen: Den 23. Februar (Sonntag): Vorm. 9 Uhr wider den Diebstahlsverdächtige Carl August Hennig hier und Gen. wegen Diebstahls...

Witterungsbeobachtung am 20. Februar, Abds. 5 U. Barometerstand nach Otto & Wollst hier: 28 Bar. Zoll 3 L. (seit gestern gestiegen 2 1/2 L.). - Thermometer nach Reaumur: 3 Grad über Null. - Die Schloßthurmhöhe zeigte Ostwind. Himmel: hell.

Erhöhte in Dresden, 20. Februar, Mittag: 2° 7' über 1 Met. 30 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Vorbehaltlich des ausführlichen Berichtes über die Reichstagsverhandlungen betriffs des Gesetzes wegen Einführung von Gewerkschaftsgerichten und Verstaatlichung des Contractbruchs der Arbeitnehmer und Arbeitgeber...

und auf dem christlichen Gebiete suchen. Zudem könnte, wenn Tausende von Arbeitern den Contract brechen, die gesetzliche Strafe doch nicht vollstreckt werden. Das beste Mittel, allen Uebelständen entgegen zu wirken, ist die Einflüster der Arbeiter zu vermindern und dieselben bei ihren friedlichen Organisationen zu unterstützen.

Von den sozialdemokratischen Abg. Kahlisch, Geld, Posenleber, Helmer, Giffelmann, Wost, Motzler und Sonnemann ist zu dem Protokolle der gestrigen Reichstags-Sitzung nachstehende Erklärung eingereicht worden: Die Unterzeichneten, welche für den Antrag Kahlisch und Genossen gestimmt haben, aber nicht zum Worte kommen konnten, um ihre Zustimmung zu motiviren, sehen sich mit Berufung auf § 50 der Geschäftsordnung zu folgender Begründung ihrer Abstimmung veranlaßt.

Dem in Straßburg erscheinenden „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

ihrem Herrn und immer zahlreich kommenden Publikum vorzuführen, sondern einmal unter sich, im Familienkreise und im Kreise ihrer Freunde sich selbst gesellig zu leben. Dieser Familienkreis erstreckte sich denn auch zu einem für alle Teilnehmer recht erheblichen. Er brachte in seinem ersten Theile Anstalt am liebsten Unterhaltungen, eine ergötzliche patriotische Damencompagnie, welcher als erste, würdevolle Directorin das tüchtigste Mitglied des Mannesbundes, die Oberin des Frauenvereins, die Frau v. Bismarck, als erste, würdevolle Directorin das tüchtigste Mitglied des Mannesbundes, die Oberin des Frauenvereins, die Frau v. Bismarck, als erste, würdevolle Directorin das tüchtigste Mitglied des Mannesbundes, die Oberin des Frauenvereins, die Frau v. Bismarck...

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Vermischtes.

Das Gespenst in der Münchener Hofburg macht der dortigen Bevölkerung viel Kopfzerbrechen. Der Bayerische Hof hat, wie vielleicht bekannt ist, von den Kaiserlichen Vandalen schon vor langer Zeit ein eigentümliches Geschenk erhalten. Man hat für ihn ein besonders prächtiges, die sogenannte „Schwarze Frau“, erworben, die wohlwollend, um nicht mit der Zeit zu veralten, verwechselt zu werden, in dunkler Tracht erscheint. Velage, oder besser gesagt, gedachte, „Schwarze Frau“ hat sich nun angeblich gegenwärtig in München wieder zeigen lassen, und wer die neuesten Reichsblattblätter in Bayern und den steigenden Einfluss, den die Ultramontanen dort gewinnen, in Betracht zieht, der muß wohl überzeugt sein, daß die Gespenst von der „Schwarzen Frau“ in den weitesten Kreisen glaubhaft gemacht und wirklich geglaubt wird.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Die in Straßburg erscheinende „Männer Journal“ zufolge dürfte die vom Reichstag am 17. d. in der 2ten Sitzung angenommene Erklärung, welche dem Reichstagspräsidenten bedeutendes Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Partei-Verhältnisse führen.

Aberfallen und mißhandelt werden. Allein der Wittentäter wurde alsbald entlarvt und bereits gefänglich eingezogen.

Die Hälssungen liefert der Orient und namentlich Konstantinopel ganz unangenehme Beispiele. So hat ein verdorbenes Gouverneur in seinem Schlosse eine Fabrik antiker Steine und von Asienischen-Wägen.

„Wann ma nur a Geld ham“. Die „Pamperer N. N.“ erzählen: Bei einem Besichtigungs- und in den nächsten Tagen die Verlassenschaftsverhandlung eines in der Wolgast eingezogenen Meßgermeisters.

Zwischen Leben und Tod. Die „Dedenburger Nachr.“ erzählen: Am 1. Februar um die fünfte Nachmittagsstunde stand am bleigigen Wagnisse bei der Ueberbrücke eine Locomotive mit circa zwölf angehängten Waggons.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Berlin, 20. Februar, Nachmitt. 5 Uhr. Der Reichstag.

Industrie und Geld-Markt. Reichstag, 19. Februar 1874. Der Hamburger Postbote ist am 4. Februar von Hamburg abgegangen.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten. „Revaloscire“ Du Barry von London.

Die Dresdner Börse am 20. Februar 1874. Die heutige Börse vertheilte in ansehnlicher Haltung, obwohl sich die größeren Umstände über einige Gattungen Staatspapiere.

O. Rosita. — Certificat Nr. 73,704. Briley, Post Hollechau in Wärdern, 7. Mai 1871. In dem ich schon die von Ihnen längst erogene Revaloscire zu Barry ausging und für meine Wagen.

Augenheilkunst von Dr. K. Weller sen., Georgplatz 11. (Sprezza v. 10-12 Uhr). Ueber 25,000 Kranke behandelt, aber 200 Staarblinde glücklich operirt.

Dr. med. Meusel, pract. Arzt, Chirurg u. Geburtshilf. Victoriastraße 18 par. Sprezza 2-4. Poliklinik für Unterarm- u. Handkrankheiten.

Dr. med. R. Koenig, St. Bräutigam 10, 2. Etfl. Dr. med. E. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. E. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. E. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. E. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. E. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Course. Für Elbthal Prioritäten war lebhaft Nachfrage zum Course von 84 1/2, ohne daß Abgeber dazu vorhanden waren.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes entries like 'Staatspapiere', 'Renten', 'Geldmarkt', etc.

Bank-Discount in Wärdern 2 1/2, in Dresden 2 1/2, in Leipzig 2 1/2, in Chemnitz 2 1/2, in Görlitz 2 1/2.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other major cities.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other major cities.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other major cities.

Table listing exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other major cities.

Billig.

Rester - Ausverkauf

Billig.

in carrirt, gestreift und einfarbig.

M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Sempels Restaurant.



Ohne Schmerz und Nachtheil sichere Hilfe von eodartigen Gähneraugen, Prostiden, franten Halsen, Gähneraugen, Geburtsmale, Frauenkrankheiten, Verheirathete, Brandflecke, alle Nervenkrankheiten, Grinde, Geschwüre, Anoten, Verhärtungen, Blasenleiden, Nieren, Zahn- und Kopfwehen, ein gewachsene eodartige Nadeln beieitigt ohne Nachtheil und ohne Messer schmerzlos, zahlreiche Atteste bezeugen die

Albin Kothler, geopr. u. pract. Gähneraugen-Operat. a. Leipzig. Sprechstunden von 9-5 Uhr in Dresden, Zwingerstr., Samberger Hof, Zimmer Nr. 18. Alle ähnlichen Leidenden mögen sich rechtzeitig befehen, da mein Aufenthalt nur bis 28. Februar Abends währet.



Oldenburger Milchvieh-Auction. Am Dienstag d. 21. Febr. u. c., Mittags 12 Uhr, lassen wir im Gasthose zur Taube, am Bahnhof Döbels, einen starken Transport hochtragende Kälber und Junge Kühe, feine Waare, verfeigern.

Drost & Mennen aus Scheep. Cavalerie- und Jagd-Stiefeln sind in größter Auswahl, wie auch Schaft-Stiefeln aus gutem Rindleder mit Doppel-Sohlen a 4 Zbl., Knaben Stiefeln mit Doppel-Sohlen a 2 1/2 Zbl., (nur durch großen Umsatz sind diese billigen Preise zu ermöglichen), in allen Größen und besterkannter Güte, sowie gediegene und höchst elegante Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren empfiehlt die

Wiener Schuhwaaren-Fabrik von Moritz Sommer, 24 gr. Brüderstraße 24. (Maas-Befehlungen und Reparaturen stets prompt.)

Dresdner Eisengleiserel und Werkzeug-Maschinen-Fabrik K. H. Kühne & Co. Löbtau bei Dresden liefert Eisengerät für Bauten, Maschinenauf nach Zeichnung und Modellen (Wahlhöhe bis zu 300 Centner), Drehbänke, Bohrmaschinen, hydraulische Strohbuttpressen (Patent), Hebelpressen, Krähne, Winden, Aufzüge, Transmissionen, eiserne Dachconstruktionen, Schmiede- und gussiserne Geländer, Treppen u. und liefert bei mäßigen Preisen schnellste Bedienung zu.

Action = Bierbrauerei Gambrinus in Dresden. Obige Gesellschaft empfiehlt ihr ff. Lagerbier, welches in vorzüglicher Qualität in der Gambrinus-Stadt-Restaurant von Schleider (früher Schladitz) am Postplatz, Zwingerstraße 1, verzapft wird. Dresden, im Januar 1874. Die Verwaltung.

Deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck. Errichtet im Jahre 1828. Bei obiger Gesellschaft hat jeder seit dem 1. Januar 1872 nach den Tab. Ia. bis 5 Versicherter an 75 Prozent des gesamten Geschäftsgewinnes Antheil ohne zur Zahlung von Nachschüssen zu den Prämien, welche fest und äußerst niedrig sind, verpflichtet zu sein.

Dresdner Handels-Akademie Obdere Lehranstalt für mercantile, industrielle, linguistische und reale Wissenschaften, Schloßstraße 23. Unterricht - Kurse beginnen mit jedem Monatsersten. Extra-Kurse leberzelt in Solo-, Zitel- und Klassenstunden für einzelne, auswahlbare Fächer (A. B. Buchführung, Rechnen, Schreibweise, techn. u. Hand-Zeichnen, Geometrie, Buchstillehre, Km. Korrespondenz, Deutsch - Grammatik, Stil, Orthographie - Engl., Französisch, Span., u. c.) Lübeck erliche man aus dem Adressbuch, II. Abth. Seite 113 sub L. Klemich, Direktor.

Hofbrauhaus.

Actionbierbrauerei und Malz-Fabrik.

Es hat sich ein Consortium gebildet, welches bereit ist, gegen Hypothek an den der Gesellschaft gehörigen Grundstücken und 6 Prozent Zinsen 100,000 Thaler auf 3 Jahre unfindbar darzuleihen, wenn a. Seiten der Gläubiger 200,000 Thaler Prioritätsaktien abgenommen werden, b. Die Aktionäre ihre Zeichnungen auf Prioritäts-Aktien von 60,000 Thaler auf 100,000 Thaler erhöhen.

Der begutachtende Aussch. Der Verwaltungsrath. Grosse Nutzholz- und Stellmacher-Werkzeug-Auction im Gasthaus zum goldenen Löwen in Lommatzsch. Mittwoch, den 25. Februar d. J., von früh 9 Uhr an, sollen im Saale des Gastwirths Illgen hier 3 Hobelbänke, 2 Drehbänke, gute Schraubenschneide, versch. Handbänke, 8 große Radebohrer, von 2 bis 5 Zoll Hart, 4 Radeböcke, Pfeifbohrer, Schraubzeuge und versch. Schraubzwingen, 1 Holzbock, 1 Winde, einige Schraubzwingen, 3 Schleifsteine mit Wägen, 2 Schnittbänke, 1 Schrotkäge, 16 Schmittmesser, 1 Ziehwinde, 13 Faust- und Tremsägen, Säge- und Rutzbockel, 1 Dreiel, Streichmesser, Zirkel und Winkel, Beile, 1 große Anzahl Stablenge, Klammern und Arummstiel, 1 französischer und deutscher Schraubenschlüssel und noch vieles andere Werkzeug, bei folgender Veranschlagung verfeigert werden.

Donnerstag und Freitag, als den 26. und 27. Februar, ebenfalls von früh 9 Uhr an, sollen im vorgenannten Gasthaus im Gehöfte etc. 1 großes Quantum Pfosten, als Eiche, Esche, Nichte und Buchbaum 2 bis 5 Zoll Stärke und versch. Länge, circa 12 Speichen und Felgen, div. Schlitzenstufen, 1 großes Quantum getrennter Klappstegen, starke dicke Stangen, Krone und Scheren, viele runde und halbkreisförmige Hölzer, als Eiche, Birke, Esche, Weißbuche u. ebenfalls in verschiedenen Längen und Stärken, sowie noch vieles andere ausgebaute Holz, worunter Hackbeile und Krughölzer dem Bestreitenden nach Auktionsgebrauch bei sofortiger Zahlung überlassen werden, Gebrühe Erster werden freundlichst eingeladen durch Ernst Brückner, Carl Müller Auctionator.

Tommatzsch, im Februar 1874. Otto E. Weber's Feigen-Kaffee ist nur allein echt zu haben bei den Herren Adolph Hanspach, Meindorfstraße 8, C. H. Tielbel, Friedrichstraße 14, H. Haase, Thalstraße 10, Carl Lindner, Deuben-Hainstraße, C. E. Gebhard, Weissen, Gustav Manne, Reustadt b. Stolpen, im Haupt-Depot bei Herrn Gustav Nendel, Waternitzstraße 1.

General-Depot für Sachsen: Dresden, Grunerstrasse Nr. 15. Carl Kletzsch. Den Restbestand meiner Elsässer Holzschuhe und diverser warmer Schuhwaaren mit Ledersohle verkaufe ich, um Platz für die Sommerartikel zu bekommen, von legt ab zu bedeutend ermäßigten Preisen aus und kläre dabei gute, fehlerfreie und haltbare Waare zu. Auf meinen großen Vorrath sehr billiger Kinderschuhe mache ich ganz besonders aufmerksam.

Oscar Fr. Goedsche, Stiftsstrasse 1b, zunächst dem Freiburger Platz. Glühwein-Extract zur schnellsten Bereitung eines angenehmen Glühweines empfiehlt a Liter 1 Thlr., in Flaschen a 25 und 7 1/2 Ngr. C. H. Kühn, Trompeterstrasse 2.

Alte Brabanter und Brüsseler weiße u. schwarze Spitzen, sowie altes Porzellan werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht Marienstrasse Nr. 4, I. E. Eg.

Töchter - Pensionat

zu Waltershausen am Thüringer Walde. Ausführliche Prospekte vom Vorsteher Superintendent H. Schwerdt daselbst.

NB. Nicht abzulehnen Empfehlungen von pädagogischen Autoritäten stehen die Adressen der Eltern, deren Töchter die Anstalt besucht haben oder noch besuchen, zu Diensten. Mit Rücksicht darauf, daß die Frauensobenergewerke in Döbmen den wesentlichsten Factor unseres bereitzigen Geschäftsbetriebs bilden und daß es, um diese Werke zu einer größtmöglichen Leistungsfähigkeit und Rentabilität zu führen, wünschenswert und notwendig ist, diesen Werken näher zu sein, sowie mit Rücksicht darauf, daß unser Geschäftsbetrieb am Tage unserer Gesellschaft selbst nur ein geringfügiger ist, hat der Aufsichtsrath unserer Gesellschaft in seiner am 8. d. M. in Dresden stattgefundenen Sitzung beschlossen, unser Geschäftsbureau vom 1. März d. J. ab nach Dresden zu verlegen.

nach Dresden, Rosmaringasse Nr. 1, I. zu richten. Deßau, 20. Februar 1874. Die Direction der Credit-Anstalt für Industrie und Handel. Kluge. ppa. Meyer.

Wir haben folgende Stellen baldigt zu besetzen: Disponent f. Productenbranche 1200 Thlr., - Reisender f. Strohhutfabrik 800 Thlr., - Correspondent f. Wauhaus 800 Thlr., - ihrs Getreide-Gesellschaft Correspondent polnisch u. englisch 900-1000 Thlr., - Verkäufer f. Galanterie 500-550 Thlr., - 1 Verkäufer f. Woderaaren 600-800 Thlr., - Reisende f. Leder u. Colonialwaaren 600-800 Thlr., - Commis für leichte Comptoirarbeit, 300 bis 400 Thlr., - Reisender f. 1 renomn. Nähmaschinenfabr., 800-1000 Thlr., Bewerber wollen sich schleunigt melden. Der baldigstige Beitrag beträgt 1 Thlr. Der Vorstand des Vereins für Handlungs-Commis zu Breslau. Ring, Riemerzelle 24.

Echt engl. Waterproofs zu Regenmänteln, 1 1/4 breit à Meter von 28 Ngr. - Elle von 16 Ngr. an bis zur schwersten Qualität, bekam ich einen grossen Posten in nur guten, wasserdichten Stoffen auf Lager und kann ich dieselben auch Wiederverkäufern ihrer Solidität und Preiswürdigkeit wegen aufs Beste empfehlen.

Robert Bernhardt, 21c. Freiburgerplatz 21c. Die Dampf-Woolltrich-Fabrik von Reinh. Klingner, H. Blauenföge, 30, empfiehlt ihre div. Sorten in anerkannt vorzüglicher Qualität einer gefälligen Beachtung.

5 1/4 breite Velveteens (Sammete mit Futter) passend zu Costumes, Jacquets und Kinderanzügen. traufen in prachtvoll blauschwarzer Waare ein à Metter 40 Sgt., - Elle 2 1/2 Ngr. bei

Robert Bernhardt, 21c. Freiburger Platz 21c. Gelddarlehne auf gute Pfänder bei solchlicher Bedienung 17 Galleriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Pianino's von 145-250 Thlr. empfiehlt W. Gräbner, Breitestraße 7. Tafelsticht 1 Pianofortestich 45 Thlr. zu verkaufen. Wauerpläner, Eine Wechsel-Forderung vorräthiger Grundstücken, als Pfand für Grundstücken, Platten u. l. w., verkauft das Gut Nr. 3 zu Ober-Weßterwitz. Wechselungen nimmt an: der Besitzer, Sellenstraße 7, I. Etage.

Eine neue Sendung ff. fetten harten Speck, a 48 lb. 65 Ngr., von 50 lb. ab billiger, empfiehlt Albert Herrmann, ar. Brüdergasse 11, 1. g. Nbr. Mehrere tausend Wehrer gute weichschige Zwiebel kartoffeln zu verkaufen Rittbergstr. (H. 3768a.)

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Heute Walzer-Concert Ende 10 Uhr.
Soiree musicale
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Morgen 2 Concerte. 1. 4-7 Uhr. II. 7 1/2 - 10 1/2 Uhr.
Entrée 5 Ngr.
J. G. Marschner.

Gewerbehaus
Heute Sonnabend, den 21. Februar:
Sinfonie-Concert
vom Herrn Capellmeister H. Mannfeldt mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Programm.
Märchen-Overture von Spontini.
Sinfonie C-dur Nr. 1 von Beethoven.
Mennett von J. S. Bach.
Zerene für 4 Violinen etc. von Wagner.
Morgen 2 Concerte. 1. 4-7 Uhr. II. 7 1/2 - 10 1/2 Uhr.
Entrée 5 Ngr.
J. G. Marschner.

Victoria-Salon.
Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.
Heute Sonnabend, den 21. Februar 1874.

Concert und Vorstellung.
Auftritt des Komikers Herrn Zaugg aus Wien.
Auftritt der Herren Schmidt und Heidemann, Violoncellisten.
Auftritt der englischen Sänger Mr. u. Mrs. Kembl, sowie der franz. Chansonnettsängerin Mlle. Juliette Laurence.
Gastspiel der beiden „Goldamseln“ Kathi und Petli.
Gastspiel der Gumnastik-Familie des Herrn Otto Brantz, sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Kaffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den bekannten Verkaufsstellen.
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher selbige gelöst wurden.
Achtungsvoll F. W. Schmieder.
Der Salon ist gut geheizt.

Circus Herzog-Schumann,
auf dem Sternplatz (Pöppitz) in Dresden.
Heute Sonnabend, den 21. Februar 1874, Abends 7 Uhr.
Große Gala-Vorstellung
mit reich angelegtem neuen Programm.
Erstes Auftreten des weltberühmten Luftgymnastikers Mr. Cleo, genannt L'homme volant.
Derselbe wird den Reizen-Wuthmung durch den ganzen Circus ausführen und dabei den Poppletten Saltomortales drehen, eine Production, die einzig in ihrer Art dasteht und noch von keinem anderen Künstler ausgeführt worden ist. — Zweites Auftreten des Hrn. Amalie Rantz auf ungestaltetem Pferde.
Morgen Sonntag: Zwei große Vorstellungen mit durchweg neuem Programm.
I. Vorstellung: Kaffeneröffnung 3 Uhr, Anfang 4 Uhr.
II. Vorstellung: Kaffeneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Gewandhaus-Theater.
Heute Sonnabend, den 21. Februar,
Vorlesende Vorstellung
von Professor
F. J. Basch.
Kaffeneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Morgen Sonntag finden unwiderruflich die beiden letzten Vorstellungen statt, um 4 Uhr zu haben, und um 7 1/2 Uhr zu den gewöhnlichen Preisen.

Noch nie dagewesen im deutschen Reich
Leipziger Keller.
Täglich grosses Concert u. Vorstellung.
Auftritt der 4 Wundermenschen. Auftreten des echten Indianer-Gauppilings vom Stamme der Schulonen am Stillen Ocean, der beiden Albinos Hillogobus von der Landenge von Panama, des Niesentindes, 12 Jahre alt, 200 Pfund schwer. Täglich von 3 Uhr Nachm. bis 10 Uhr Abends.
Entrée 3 Ngr. Militär 2 Ngr. Kinder die Hälfte. Die Direction.
Noch nie dagewesen im deutschen Reich

Millerini-Theater
Dresden, Albertsgarten, am Bischofsweg.
Sonnabend und Sonntag, den 21. u. 22. Februar
Humoristisch - anti-pirritistische
Unterhaltungen.
Wirkungen der Electricität, Illusionen, Magie u. s. w. von Prof. Millerini. — Näheres durch Plakate und Zettel.
Dienstag den 23. Februar nächste Vorstellung.

Salon Variété.
Gingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Extra-Vorstellung und Concert.
3. Gastspiel des Gesangs-komikers Herrn Schawinsky aus Hamburg.
3. Gastspiel des Hrn. Pröllitz, Gesangs-soubrette aus Köln.
3. Gastspiel des Hrn. Maritta, Chansonnettsängerin und Tänzerin, sowie
Auftritt sämtlicher engagierter Mitglieder.
Zur Ausführung kommt zum 1. Male ganz neu: Plus X. Cuckelste mit Gesang und großem Schluß-Tableau in 1 Act.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Die Direction.
Montag, den 23. Februar: Benefiz-Vorstellung für den Komiker Herrn Maack.

Die Kindergärtnerinnen-Bildungs-Anstalt
des Allgemeinen Erziehungs-Vereins zu Dresden
eröffnet am 9. April d. J. ihren neuen Lehrkursus. Derselbe besteht aus einer oberen und einer unteren Abteilung, bietet die erforderlichen Unterrichtsmittel in entsprechender Auswahl und Vertretung und ist von einjähriger Dauer. Anmeldungen sind baldigst zu bewirken bei H. v. Marenholtz-Bilow, Vörlinghausstraße 4, Prud. Malw. Kunze, Feldgasse 14, Seminar-director Rodel, Friedrichstädter Seminar, Schäferstraße 46 b, Schul-director Bruno Warquart, Lindengasse 10, 1.

Felsenkeller - Bockbier
empfiehlt G. Lamm,
Schloßstraße 19, Haupteingang Sporengasse.
Speise-Etablissement
Stadt-Keller.
Heute
3. Bock-Fest-Tag.
Abends 7 Uhr Concert
zur Unterhaltung meiner werthen Gäste.
Punkt 8 Uhr ersch. Gambrianus mit seinen Bockgehilfen.
Franz A. Wustmann.

Restaurant Bock. F. A. Kühnel, Bock.
Zahngasse 18, Eckeder Wallstr.
Heute Sonnabend
letztes Bock-Bier-Fest
und Auschank des diesjährigen
Felsenkeller = Bock = Bieres,
verbunden mit
Concert. Entrée frei.
Anfang 7 Uhr.
Stammabendbrod: Pöfelschweinsknochen mit Stöfen. Bockwürstchen. Rettig gratis. Achtungsvoll F. A. Kühnel.

Henne's Restaurant. Bock! Bock!
Vorzüglichstes Feldschlösschen-Lager- u. ächtes Culmbacher Bier.
Reichhaltige Wein- u. Speisensorte mit täglicher Abwechslung.
Separate Zimmer.
Diners, Soupers etc.
in und außer dem Hause.
Dienstag den 24. Schlachtfest, von 10 Uhr an Weißfleisch. Achtungsvoll A. Wetzol.
14 Hechtstrasse 14
Heute Schlachtfest. Heinrich Kühnel.

Henne's Restaurant. Bock. Bock.
Nadeberger Bier = Local
7 Hauptstrasse 7.
Rettige. Bockbierwürstchen. Unger u. Selle.
51 Markt-gasse 51.
Heute zu meiner Fastnachtsfeier
großes humorist. Gesangs-Concert
unter Mitwirkung eines beliebten Komikers. Anfang 8 Uhr. 10 Ngr. ergeht ein
Restaurant Saxonia
empfiehlt reichhaltige Speisensorte, Stammabendbrod, sowie H. Batrisch, H. Lager- und Feldschlösschen-Bockbier. — Heute Stammabendbrod: Rinds-Roulade mit Kapernsauce und Kartoffeln. Gracienst H. Krüger.

Restaur. Kaufmann,
Hauptstr. 5 part. u. 1. Et. Hauptstr. 5
Heute sowie jeden Sonnabend
Pökelschweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut.

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager
en gros S. Pariser, en détail
Landhausstrasse Nr. 22,
British Hotel.
Größtes und geschmackvolles Sortiment in Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Photographie-Albuns, Damen-Taschen, Holz- und Alabaster-Gegenständen etc. etc.
En-gros-Preise
Specialtees. Nouveautés.

Für Gärtner.
2 Hekt 36 D.-R. Land, vorzüglich zu Gärtnerei ebn. Baustellen sich eignend, ist preiswerth zu verkaufen. Gehül. Auskunft erteilt Herr Restaurant, Red., Gäßhof Wilder Mann

Den besten und billigsten
Savanna-Sonig
im Ganzen und Einzelnen verkauft
Johann Dorschan.

G. Salomon's
Dresdner Bücher-Auction.
Zu der Mitte April d. J. stattfindenden bedeutenden Versteigerung von Büchern und Kunstgegenständen werden bis Ende d. Monats noch Beiträge angenommen.
G. Salomon,
K. Gerichts-Auctionator f. Literatur u. Kunst, See-Strasse Nr. 3

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein junger Kaufmann von nicht unangenehmem Aussehen, Besitzer eines kleinen Geschäfts, wünscht sich mit einer jungen Dame aus nur anständiger Familie erlen Charakter und Herzensgüte zu verheirathen. Vermögen wäre erwünscht, doch durchaus nicht bedingt. Offerten werden unter Chiffre E. G. W. in d. Expedition d. Bl. erbeten. Be. Anfertigung wird auf Wunsch Exped. angeschlossen.

Ein eleganter American
mit oder ohne, nur wenige Male gebrauchtem Gaviolletgeschirre, mit Neusilber beschlagen, ist billig zu verkaufen.
Adressen sind in die Annoncen-Expedition des „Invalidentausch“, Zee-Strasse 20, 1., unter „Americain“ niederzulegen.

Verkauf.
Ein in reisender Lage (niedererzogen. Gegend) gelegenes Gut von ca. 120 Scheffeln Areal, mit 2 guten und einem neuen Wirtschaftgebäude, soll aus freier Hand wegen Abnehmens des Besitzers verkauft werden. Das Gut ist 1 Stunde von einer bedeutenden Stadt, von welcher durch eine Eisenbahn in vollem Bau begriffen, und nur 5 Minuten von der neuen Haltestelle entfernt und bietet die neue Bahn von den Grundstücken aus im südlichen Theile herrliche Aussicht, daher besonders empfehlenswerth zu Anlagen für Pausenstationen. Der Ort selbst ist gut bevölkert, weshalb auch die landwirthschaftlichen Erzeugnisse sehr vortheilhaft zu verwerthen sind. Näheres erfolgt auf gen. Anfragen unter B. K. 257 an Rudolf Mosse in Chemnitz. (257)

Gold-Zaffen
à Dutz. von 1 Zhr. an. C. Maul's Porzellan-Fabrik, Seebörsenstraße 7, Wohlthlag.
Ehen soliden, thätigen
Agenten
für Dresden suchen
Grimm & Steinert,
Kornbrauereiwandlung, Nordhaus.

Verpachtung.
Die Fleischerei im Gäßhofe zu Gittersee ist sofort zu verpachten und den 1. April 1874 zu übernehmen. Näheres beim Besitzer Dalebitz.

Reisestelle-Gesuch.
Ein junger, thätiger Kaufmann, in diversen Branchen, der momentan für eine Fabrik österreichischer Cele und Eisenwaren reist, wünscht anderweitig am liebsten als
Reisender
Engagement. Gef. Offert. unter C. Q. 593. erbeten durch die Annoncen-Expedition des „Invalidentausch“, Dresden, Zee-Strasse 20, 1. Etage.

Vandgut- und Ziegelci-Verkauf.
Zu Folge vorgerückten Alters und eingetretener Unlustschäfte in meiner Familie sehe ich mich genöthigt, meine in der Nähe von drei Provinzialstädten und 8 Stunden von Pöppitz entfernt liegenden Ziegelci-Gebäude nebst Wohnhaus, 32 Hekt. Feld und Weidengrundstücken mit Zehnlager von 6 bis 37 Ellen Mächtigkeit, sowie Braunkohlen- und Kuppel-Lager, für den Preis von 13,000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen u. wird als Gegenlag ein Hausgrundstück mit angenommen. Abt. unter H. 3821. beiderem die Herren Haasenstein und Vogler in Pöppitz an den Verkäufer.

Junge Leute, welche in Wäd. J. G. Buchhalten, Correspondenz nebst den nöthigen kaufm. Kenntnissen lernen wollen, belieben ihre Abt. unter B. U. 277. an die Annoncen-Expedition von Rudolf-Mosse in Dresden gelangen zu lassen.

Vöthzinn
zu haben Schöngasse Nr. 5.
Sorbis, Schwärze, sämtliche Wädel, Areal, Lakentafel zu vert.: Wädelstr. 12. im Hofe.

Hotel-Verkauf.
Ein Hotel 1. Klasse, mit Realrechten verleben und mitten in der Stadt Breslau gelegen, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand mit vollständigem Inventar zu verkaufen und nach Wunsch auch bald zu übernehmen.
Anzahlung nach Uebereinkommen.
Offerten unter H. 2431 beiderem die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Breslau.

Papierstofffabrik
mit überreichlichem Absatz und gut nach angekauften Patent gebaut, ist um den Preis von 50,000 Thlrn. mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Die Fabrik ist vergrößerungsfähig, würde sich speziell zum Ausbau als Papierfabrik eignen und befindet in ihrem heuligen Betriebe der Notwendigkeit, daß der Besitzer sie persönlich leitet. Gefl. Offerten von Selbstkäufern nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Breslau unter H. 2156 entgegen.

Eine Partie Bauholz,
Kaugeräthschäften, Stöckel u. dgl. m. sind wegen Mangel an Holz billig zu verkaufen. Abt. unter A. S. 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wagenverkauf.
Ein sehr guter, wenig gebrauchter Landauer ist preiswerthig zu verkaufen. Derselbe ist leicht zu fahren und steht zur Ansicht Altstädterstraße 2 im Hofe beim Antiker Schröder.

Kleine Schnaps-Fässer
mit oder ohne Areal werden zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben unter A. H. 8 in die Exped. d. Bl.

Schweizerkäse,
etwas rasant & Bd. 9 Ngr. ff. frischer Krüder-Käse, Pr. Limburger Käse, Send. Limb. Käse, Pr. Kummelkäse empfiehlt zu billigen Preisen Albert Herrmann, gr. Bräckerstraße 11, s. g. Adler.

ff. starkes türk. Pflaumenbrot,
ff. eingel. Preiselbeeren, ff. türk. Pflaumen, Americ. Apfelschnitte empfiehlt zu billigen Preisen Albert Herrmann, gr. Bräckerstraße 11, s. g. Adler.

ff. weißes Speisejett,
ff. frische Speise-Butter, ff. frische Schmalzbutten empfiehlt zu billigen Preisen Albert Herrmann, gr. Bräckerstraße 11, s. g. Adler.

Schweger Kernseife,
10 Pfd. 1 Zhr. 1 Pfd. 32 Pfd. Schmierseife, a Pfd. 25 Pfd. Soda. calc. und crystall., 10 Pfd. 10 Ngr. 1 Pfd. 12 Pfd. ff. Weizenstärke, 40 Pfd. pr. Pfd. 33 Pfd. pr. 40 Pfd. Albert Herrmann, gr. Bräckerstraße 11, s. g. Adler.

Ein Gebett Betten billig zu verkaufen am See 13, 1. v Da' heutige Blatt enthält 8 Seiten